

Presseinformation:

Nachlese zu den 2. Dessauer Bauhaus-Open  
von Ulrich Matschke

## **2. Dessauer Bauhaus-Open – eine rundum gelungenes Tennisevent**

*Dieter Zimmermann holt überraschend den Titel bei den Herren 75+, Thomas Rall wird Dritter bei den Herren 50+ und bei den Damen 50+ gelingt Heike Bonin und Dr. Daniela Mieritz ein Coup zum 3. Platz*

Turnierorganisator Ulrich Matschke kann nach Turnierabschluss ein äußerst positives Fazit ziehen, 104 Meldungen aus dem Bundesgebiet sind nach der Erstaufgabe im vergangenen Jahr mit 59 Meldungen eingegangen. Krankheits- und Corona-Quarantänebedingt nahmen 98 Spieler aus 10 Landesverbänden den Wettkampf um Spiel-Satz-Sieg Erfolge und begehrte Ranglistenpunkte auf. Mit 120 möglichen Teilnehmern ist damit die obere Kapazitätsgrenze des Turniers bei 4 Turniertagen fast erreicht. Der Turnierveranstalter erhielt vom DTB einen sogenannten Joker und wurde nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr von der S-5 auf die S-4 Kategorie angehoben. Den Anforderungen wurde die diesjährige Turnierveranstaltung gerecht. Die äußeren Rahmenbedingungen haben gepasst und 39 der 98 Turnierteilnehmer waren in der Deutschen Rangliste vertreten.

Tennis wurde auch gespielt, und das waren 133 Matches an vier Turniertagen.

Aus Dessauer Sicht steht der Überraschungssieg vom 78-jährigen Dieter Zimmermann an erster Stelle. Mit der niedrigsten Leistungsklasse 16 gelang ihm in der 5-er Gruppe gleich im Auftaktmatch der klare 6/0, 6/1 Überraschungssieg gegen Walter Sonntag aus Vellmar, der immerhin die Ranglistenposition 33 in Deutschland einnimmt. Vor seinem letzten Einzel gegen Rolf-Dieter Werner vom USV Halle – der gegen Sonntag mit 0/6, 1/6 unterlag, war ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen und die 4/6, 6/7 Niederlage bei sengender Hitze verkraftbar.

Unerwartet standen bei den Damen 50+ gleich zwei Dessauerinnen im Halbfinale. Heike Bonin erwischte die an Nr.1 Gesetzte Sabine Baker vom Berliner Sportverein 1892 – immerhin Nr. 65 der Deutschen Rangliste – auf einem völlig falschen Fuß und nutzte das Tempo der Gegnerin zu einem präzisen Konterspiel - 6/0, 6/1 war der Lohn. Dr. Daniela Mieritz bestimmte das Match gegen die Berlinerin von NTC „Die Känguruhs“ Yvonne Zoeger-Wittig (DTB-RL 85) mit zunehmender Spieldauer und ihrem besseren Aufschlag sowie ihren unangenehmen Rückhand-Slice Bällen. Im Match-Tiebreak behielt Sie die Nerven und fuhr sicher den 2/6, 6/3, 10/6 Erfolg ein. Im Halbfinale scheiterten beide an dem viel langsameren und sicheren Spiel ihrer Gegnerinnen. Im Finale gewann die Leipzigerin Kirsten Weymar gegen die Berlinerin Adrienne Krüger durch Aufgabe beim Spielstand 3/5.

Dessau's Spitzenspieler und Vorjahressieger in der Altersklasse 40 Thomas Rall eliminierte im Viertelfinale seinen Mannschaftsspieler Dirk Mäbert bei den Herren 50+ mit 6/4, 6/4. Im Halbfinale unterlag er dem Vorjahresfinalisten Alexander Meißner vom RC Sport Leipzig (DTB-RL 121) mit 6/2, 6/3. Im Spiel um Platz 3 konnte er sich in einer fast 3-stündigen Hitzeschlacht gegen Ralph Strübing (DTB-RL 180) vom Schwartauer TV mit 6/7, 6/2, 10/6 durchsetzen.

In einem sehr attraktiven Finale zwischen dem amtierenden Sachsenmeister bei den Herren 40+ Christoph Schaal (im Viertelfinale eliminierte er den Dessauer Stephan Dittert mit 6/1, 6/1) und Alexander Meißner behielt der für den Leipziger SC 1901 startende Schaal mit 6/3, 6/4 die Oberhand. Seine vielfältigen Erfahrungen aus Turnieren auf der Weltbühne und technische Brillanz als ehemaliger Bundesligaspieler beeindruckten alle Zuschauer.

Im teilnehmerstärksten Feld der Herren 40+ mit 19 Teilnehmern konnte sich der Magdeburger Tilo Bahn (DTB-RL 99) in einem hautengen Match gegen den Favoriten Stefan Rohde (DTB-RL 87) vom TC Alsterquelle in Schleswig-Holstein mit 6/1, 4/6, 11/9 behaupten. Im Viertelfinale eliminierte Bahn den Dessauer Marko Forth mit 6/0, 6/1.

Auch bei den Herren 60+ ging der Titel an einen Spieler aus Sachsen-Anhalt. Der in der Ostliga Herren 50+ für Köthen spielende Volker Junge (DTB-RL 253) setzte im Viertelfinale das „AUS“ für Andreas Hillmann (DTB-RL 49) und im Halbfinale gegen den Erfurter Matthias Roth (DTB-RL 73). Im Finale stand ihm der für den TC Hof spielende Regionalligaspieler und international erfahrene Karl Konofsky gegenüber. Als Nr.7 der Deutschen Rangliste ist er der mit der höchsten Ranglistenposition in Dessau spielende Spieler, der im Halbfinale den Dresdner Tilo Wutzler (DTB-RL 119) mit 6/3, 6/0 klar beherrschte. Auch der läuferisch starke Volker Junge hatte gegen das technisch brillante Spiel wenig Chancen zum Sieg, doch mit zunehmender Spieldauer und eintretender Dämmerung vermochte seine Fitness zu überzeugen und beim Spielstand von 3/6, 5/5 gab Konofsky die Titelgewinnmöglichkeit auf. Tilo Wutzler zerschlug im Viertelfinale Dessau's Hoffnungen von seiner ungeschlagenen Nr.1 der Ostligamannschaft Andreas Stittrich mit 6/0, 6/1 klar.

Bei den Herren 65+ wurde Turnierfavorit Günter Hennecke (DTB-RL 65) und Vorjahressieger bei den Herren 60+ vom TC Holzminden seiner Rolle gerecht. Ohne Satzverlust beendete er das Turnier im Finale mit 7/6, 6/0 gegen Juraj Fratik (MTC Germania Magdeburg). Fratik punktete im Halbfinale gegen den Holzmindener Manfred Peschel (DTB-RL 131) und warf im Viertelfinale den Turnierorganisator Ulrich Matschke mit 6/3, 6/4 aus dem Rennen.

Bei den Herren 70+ konnte sich Reinhardt Saalfrank (DTB-RL 33) vom TC Schweinfurt gegen Stefan Wagenleiter (DTB-RL 156) vom TSV Gotha mit 6/0, 6/4 durchsetzen.

Bleiben die Konkurrenzen der „jungen Spieler“ in der Altersklasse 30+. Bei den Damen setzte sich in den Gruppenspielen Antje Nestler (DTB-RL 65) vom Leipziger SC 1901 gegen Luise Reinhardt (DTB-RL 44) von TC Optimus Erfurt mit 6/3, 6/0 durch. Vorjahressieger und amtierender Sachsenmeister bei den Herren 30+ Georg Matschke (DTB-RL 78) gab in den drei Matches kein Spiel ab und gewann demzufolge auch im Finalspiel gegen Roberto Trautmann vom TC RW Philippsthal 6/0, 6/0. Damit holte er den 4. Titel für den erfolgreichsten Verein Leipziger SC 1901.

Für den Erfolg dieser Veranstaltung sorgte ein Team von 16 Aktiven, die sich an den vier Turniertagen von früh bis abends für das Wohlergehen der Turnierteilnehmer auch unter den coronabedingten Hygienemaßnahmen mühten. Für den Erfolg dieser Veranstaltung und sein Fortbestehen sorgten die zahlreichen Förderer dieses Turniers durch ihren finanziellen Beitrag. Mit dem Dank verbindet sich der Wunsch, dass vom 19.-22.August 2021 die 3.Auflage der Dessauer Bauhaus-Open dann auch wieder mit einem Sommernachtsball stattfinden kann.

#### Turniersplitter:

- Die Generali mybigpoint single Race führten am Jahresanfang die beiden Spieler Sascha Mäder vom TC Weimar und der für den Licher TC RW spielende Heiko Jöckel an. Beide haben die LK 13 und starteten bei den 2.Dessauer Bauhaus-Open in der Klasse 40+. Nach ihrer Niederlage im leistungsstarken Hauptfeld meldeten sie sich für die Nebenrunde an, wo sie im Halbfinale aufeinandertrafen. Sascha Mäder gewann mit 6/3, 6/1 und auch das Finale mit 6/4, 6/4 gegen den Leipziger Ingo Berger, der über die Leistungsklasse 10 verfügt. Nach der derzeitigen Berechnung der single Race steht Sascha Mäder mit einer Bilanz von 45:32 Spielen auf Platz 54 und hat die LK 9 bereits erreicht. Heiko Jöckel steht auf Platz 89 bei einer Bilanz von 49:30 Spielen und hat bereits die LK 8 erreicht.
- Auch internationalen Charakter hatte das Turnier. Bei den Damen 30+ spielte Laure Teillet aus Frankreich, bei den Herren 30+ unser Turnierleiter Waldemar Strohscherer aus Kasachstan und der aus Ecuador stammende David Davalos – der übrigens einen Namensvetter aus Mexiko hat, der auf der ATP-Tour spielt und dadurch im Vorfeld für Aufregung sorgte- sowie bei den Herren 40+ Joao Tavares aus Guinea-Bissau und bei den Herren 60+ Marek Wolansky aus Polen
- 264 Flaschen Wasser medium standen den Spielern zu den Matches kostenfrei zur Verfügung, an der Biertheke wurden unter anderem 180 l Bier ausgeschenkt
- In der Woche vor Turnierbeginn musste die Berechnungsanlage in mühevoller Arbeit komplett auf Schlagregner umgebaut werden. Die alten Regner versagten wegen dem Sand in den Leitungen. Danke Horst!
- Die leckeren Bratwürste und Steaks wurden aus dem thüringischen Gotha eingeflogen, das auf den Obststellern für die Spieler bereitgestellte Obst stammt ebenfalls aus Thüringen und wurde kräftig gesponsert.
- Die Französin Laure Teillet bekam nach einem langwierigen Spiel am Abend nicht mehr ihre geliebten Nudeln mit Bolognese. Am Finaltag bekam sie als Entschädigung eine gefüllte Tupperdose für ihre Heimfahrt nach Frankreich geschenkt.
- Sonderwünsche: kalter Salbeitee 10 Minuten vor Spielbeginn, Messer und Gabel zum Essen von herausgeschälten Melonenstücken
- Mit über 80 Jahren bewaffnete sich der Turniersieger des Vorjahres in der Altersklasse 80+ Horst Mäbert mit der Heckenschere und gemeinsam mit seinem Enkel Arne stutzte er die Hecken auf ein ansehnliches Bild. Im Turnierzeitraum betrieb er Platzpflege und Arne war Fotograf und TV-Präsentationsverantwortlicher.
- Die Turnierattraktion war die in mühevoller Kleinarbeit vom Turnierleiter Waldemar Strohscherer geschaffene Informationstafel. Dank eines von Karsten Schmidt bereitgestellten großen TV-Gerätes konnten die Spielinformationen direkt von der Turnierleitung auf das TV-Gerät übermittelt und die Flanken als Werbeträger genutzt werden. Als TV-Gerät genutzt wurde die Live-Übertragung des historischen Spiels Bayern München gegen FC Barcelona mit 8:2 bejubelt.
- Erstmals reisten zwei Turnierteilnehmer mit ihrem Wohnmobil an. Wolfgang Winter von Optimus Erfurt staunte nicht schlecht, als seine vor dem Wohnmobil abgestellten Schuhe eines morgens völlig zerfleddert und wahrscheinlich ein interessantes Spielobjekt eines Fuchses waren. Mit neuen Schuhen vermochte er trotzdem das Finale der Nebenrunde Herren 50+ zu gewinnen.
- Ein Kauz verfolgte das spielerische Geschehen auf dem centre court und Treiben auf der Turnieranlage unbeeinflussbar am Finaltag vom großen Haselnussstrauch, sehr zur Freude der Kinder
- Viel Aufmerksamkeit und viele Nachfragen brachte die etwa 1924 geschaffene Collage von László Moholy-Nagy. Der Bauhäusler war seiner Zeit weit voraus und dessen Frau spielte mit dem „begnadeten“ Tennisspieler Walter Gropius auf der Tennisanlage des TC Rot-Weiss Dessau am Tivoli.
- Auch das gibt es: Am Finaltag erhält Turnierorganisator Ulrich Matschke eine Mail mit dem Dank für die ehrenamtliche Arbeit von Maria Elisabeth Schaeffler. „Ich habe beschlossen, Ihnen 1000000 € zu spenden. Wenn Sie an meiner Spende interessiert sind, kontaktieren Sie mich für weitere Informationen.“ Als Turnierorganisator ist man für die Entwicklung eines Turniers an jeder Spende interessiert. In diesem Fall tickt allerdings eine Zeitbombe, die unsere Gesellschaft leider zulässt.

## Ergebnisse 2.Dessauer Bauhaus-Open im Rahmen der Dunlop-Senior Tour 2020

### Damen 30+: (5 Teilnehmer , Gruppenspiele)

Finale: **Antje Nestler** DTB-RL 65 - Luise Reinhardt DTB-RL 44 6/3, 6/0  
*Leipziger SC 1901* *Optimus Erfurt*

3./4. Platz Kerstin Borch LK 11 - Anne Bonin LK 11 6/2, 6/0  
*1.TC Waldheim* *TC Rot-Weiss Dessau*

### Damen 40 +: (8 Teilnehmer, KO-System)

Halbfinale: Janine Kremling DTB-RL 66 - Franziska Ehret DTB-RL 55 6/4, 6/1  
*1.TC Magdeburg* *Leipziger SC 1901*

Marlene Eilers LK 11 - Kristin Meißner DTB-RL 33 6/0, 3/6, 10/3  
*Leipziger SC 1901* *TC 1990 Apolda*

Finale: **Janine Kremling** - Marlene Eilers 6/2, 6/2

Nebenrunde Finale: Daniela Behm - Lia Schmidt 6/0, 6/3  
*TC Rot-Weiss Dessau* *TC Rot Weiss Dessau*

### Damen 50+: (14 Teilnehmer, Ko-System)

Viertelfinale: Heike Bonin LK 13 - Sabine Baker DTB-RL 65 6/0, 6/1  
*TC Rot-Weiss Dessau* *Berliner Sportverein 1892*

Dr. Daniela Mieritz LK 10 - Yvonne Zoeger-Wittig 2/6, 6/3, 10/6  
*TC Rot-Weiss Dessau* *NTC „Die Känguruhs“*

Halbfinale: Adrienne Krüger DTB-RL 159 - Heike Bonin LK 13 6/3, 6/4  
*Grunewald Tennisclub* *TC Rot-Weiss Dessau*

Kirsten Weymar LK 14 - Dr. Daniela Mieritz LK 10 6/4, 6/3  
*Leipziger SC 1901* *TC Rot-Weiss Dessau*

Finale: **Kirsten Weymar** - Adrienne Krüger 3/5 Aufgabe

### Herren 30+: (4Teilnehmer, Gruppenspiele)

Finale: **Georg Matschke** DTB-RL 78 - Roberto Trautmann LK 14 6/0, 6/0  
*Leipziger SC 1901* *TC Rot-Weiss Philippsthal*

Platz3/4: Waldemar Strohscherer - David Davalos 6/4, 6/4  
*TC Rot-Weiss Dessau* *Ecuador*

### Herren 40+: (18 Teilnehmer, Ko-System)

Viertelfinale: Marko Forth LK 11 - Danilo Bahn DTB-RL 99 6/0, 6/1  
*TC Rot Weiss Dessau* *Magdeburger TV „Einheit“*

Halbfinale: Danilo Bahn DTB-RL 99 - Rainer Preisler DTB-RL 217 6/1, 6/2  
*Magdeburger TV „Einheit“* *Leipziger SC 1901*

Stefan Rohde DTB-RL 87 - Stefan Kornhaß LK 18 6/4, 6/3  
*Tennisclub Alsterquelle* *TC GW Gifhorn*

Finale: **Danilo Bahn** - Stefan Rohde 6/1, 4/6, 11/9

Nebenrunde Finale: Dirk Meißner - Gerhard Seufert 7/5, 7/5  
*TC 1990 Apolda* *TSV Stulin*

### Herren 50+: (14 Teilnehmer, Ko-System)

Viertelfinale: Thomas Rall LK 6 - Dirk Mäbert LK 8 6/4, 6/4  
*TC Rot-Weiss Dessau* *TC Rot-Weiss Dessau*

	Christoph Schaal DTB-RL 59 - Stephan Dittert LK 12 6/1, 6/1 <i>Leipziger SC 1901 TC Rot-Weiss Dessau</i>
Halbfinale:	Christoph Schaal DTB-RL 59 - Ralph Strübing DTB-RL 180 6/0, 6/2 <i>Leipziger SC 1901 Schwartauer TV</i>
	Alexander Meißner DTB-RL 121 - Thomas Rall LK 6 6/2, 6/3 <i>TC RC Sport Leipzig TC Rot-Weiss Dessau</i>
Finale:	<b>Christoph Schaal</b> - Alexander Meißner 6/3, 6/4
Platz ¾:	Thomas Rall - Ralph Strübing 6/7, 6/2, 10/6

#### Herren 60+: (13 Teilnehmer, Ko-System)

Viertelfinale:	Tilo Wutzler DTB-RL 119 - Andreas Stittrich LK 9 6/0, 6/1 <i>TC Bad Weißer Hirsch Dresden TC Rot-Weiss Dessau</i>
Halbfinale:	Karl Konofsky DTB-RL 7 - Tilo Wutzler DTB-RL 119 6/3, 6/0 <i>TC Hof TC Bad Weißer Hirsch Dresden</i>
	Volker Junge DTB-RL 253 - Matthias Roth DTB-RL 73 6/1, 6/3 <i>SV Sportlust Gröna Erfurter TC Rot-Weiss</i>
Finale:	<b>Volker Junge</b> - Karl Konofsky 3/6, 5/5 Aufgabe

Nebenrunde Finale:	Wolfgang Winter - Marek Wolansky 6/3, 2/6, 11/9 <i>Optimus Erfurt Delitzscher TC 1921</i>
--------------------	--

#### Herren 65+: (10 Teilnehmer, Ko-System)

Viertelfinale:	Juraj Fratik LK 9 - Ulrich Matschke LK 10 6/3, 6/4 <i>MTC Germania 1926 TC Rot-Weiss Dessau</i>
	Manfred Peschel DTB-RL 131 - Bernd Griese LK 13 6/4, 6/0 <i>TC Holzminden TC Rot-Weiss Dessau</i>
Halbfinale:	Juraj Fratik LK 9 - Manfred Peschel DTB-RL 131 2/2 Aufgabe <i>MTC Germania 1926 TC Holzminden</i>
	Günter Hennecke DTB-RL 65 - Rolf Schmidt DTB-RL 205 6/2, 6/1 <i>TC Holzminden TC Bad Steben</i>
Finale:	<b>Günter Hennecke</b> - Juraj Fratik 7/6, 6/0
Nebenrunde Finale:	Czeslaw Spiewak - Bernd Griese 6/0, 6/0 <i>Meißner TC TC Rot-Weiss Dessau</i>

#### Herren 70+: (7 Teilnehmer, Gruppenspiele)

Finale:	<b>Reinhardt Saalfrank</b> DTB-RL 33 - Stefan Wagenleiter DTB-RL 156 6/0, 6/4 <i>TC Schweinfurt TSV Gotha</i>
Platz ¾:	Klaus Heyndorf DTB-RL 106 - Peter Rudolph DTB-RL 103 6/2, 6/3 <i>Braunschweiger THC Magdeburger TV „Einheit“</i>
Platz 5/6:	Peter Kutscher LK 13 - Wilhelm Reinking LK 13 6/3, 6/4 <i>USV Halle 1. TC Waldheim</i>

#### Herren 75+: (5 Teilnehmer, Gruppenspiele)

1. Platz:	<b>Dieter Zimmermann</b> LK 16 TC Rot-Weiss Dessau 3:1 Siege
2. Platz:	Rolf Dieter Werner LK 12 USV Halle 3:1 Siege
3. Platz:	Walter Sonntag DTB-RL 33 TC RW Vellmar 3:1 Siege